

Informationen zu Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung)

Die aktuelle Version dieser Information finden Sie jederzeit:

www.engie-deutschland.de/content/documents/DSGVO/Info-DSGVO-ENGIE-GmbH-Verpaechter.pdf

Wir, die ENGIE Deutschland GmbH (ENGIE), freuen uns über Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zu Ihnen als Geschäftspartner erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie eine natürliche Person sind. Dazu kommen personenbezogene Daten der Mitarbeiter oder Beauftragten, z.B. die von Ihnen benannten Ansprechpartner. Wir nehmen den Schutz und die Vertraulichkeit dieser Daten sehr ernst und halten uns an das Datenschutzrecht, insbesondere die europäische Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Personenbezogene Daten im Sinne dieser Mitteilung sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Ziffer 7 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne der Vorschriften des Datenschutzes ist die

ENGIE Deutschland GmbH
Aachener Straße 1044, 50850 Köln
Telefon: +49 221/46905-0
E-Mail: info-deutschland@engie.com

2. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der ENGIE Deutschland GmbH erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Herr Boris Reibach
Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB
Adenauerallee 136, 53113 Bonn
Telefon: +49 228 227226-0
Kontaktformular: scheja-partner.de/kontakt/kontakt

3. Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir

- im Rahmen unserer Vertragsbeziehung unmittelbar bei unseren Vertragspartnern erheben;
- von anderen mit der ENGIE verbundenen Gesellschaften
- von Dritten einholen, etwa aus öffentlichen Registern oder amtlichen Verzeichnissen (z.B. dem Liegenschaftskataster), Behörden (z.B. dem Grundbuchamt), Gerichten (z.B. dem Nachlassgericht) oder privaten Vereinigungen (z.B. Verbände, Vereine) sowie sonstigen öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. dem Internet, Telefonbuch). Die Erhebung erfolgt in diesem Fall durch die ENGIE oder die in unserem Auftrag tätigen Außendienstmitarbeiter.

Es handelt sich um personenbezogene Daten folgender Kategorien: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, bei Unternehmern, die natürliche Personen sind, zusätzlich Geburtstag und -ort), Bankdaten, Daten im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung, sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten. Grundstücksbezogenen Daten (z.B. Größe, Lage, Bestehen

dinglicher oder schuldrechtlicher Rechte am Grundstück wie etwa Pachtverträge, Dienstbarkeiten).

4. Zweck der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten nur zu nachfolgend genannten Zwecken:

• Vorbereitung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung

die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unseres Geschäfts- und Verwaltungsbetriebes zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen und Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung unseres Windparkentwicklungsunternehmens stehenden Tätigkeiten. Hierunter zählen insbesondere die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Abschlusses, des Vollzuges, der Änderung sowie Beendigung des Nutzungsvertrages.

• Verarbeitung der vereinbarten Grundstücksnutzung

Darüber hinaus gilt die Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung, Änderung und Beendigung der mit dem Nutzungsvertrag vereinbarten Grundstücksnutzung (Realisierung von Windenergieprojekten gemäß Punkt 3 des Nutzungsvertrages) einschließlich deren Betriebsführung.

• Übertragung von Windenergieprojekten

Ferner ist die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Erwerbes, der Veräußerung sowie der Übertragung von Windenergieprojekten einschließlich Ihrer Vorbereitung, Durchführung und Beendigung Gegenstand dieser Datenschutzerklärung.

• Datenverarbeitung aufgrund erteilter Einwilligung

Eine über die vorgenannten Zwecke hinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten durch die ENGIE findet nur statt, soweit uns dazu eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten jeweils zu dem betreffenden Zweck vom Betroffenen erteilt wurde.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der ENGIE.. Wir geben personenbezogene Daten nur dann an externe Empfänger außerhalb der ENGIE weiter, wenn dies zu einem der unter Ziffer 4 genannten Zwecke erforderlich ist oder uns hierzu eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Empfänger dieser Daten können zum Beispiel Rechtsanwälte, Notare oder Steuerberater im Rahmen vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten sein, die in unserem Auftrag tätigen Außendienstmitarbeiter, Ingenieur- und Vermessungsbüros, Gutachter (z.B. für Umwelt- oder Baugrunduntersuchungen), IT- und Telekommunikationsdienstleister, Logistikunternehmen, Bauunternehmen sowie Unternehmen im Bereich Druckdienstleistungen, Beratung,

Vertrieb und Marketing. Diese wurden sorgfältig von uns ausgewählt und schriftlich beauftragt. Sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

6. Keine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der EU / des EWR (Drittländer) oder internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses einschließlich des hiermit verbundenen Windenergievorhabens erforderlich ist. Nach Beendigung des Nutzungsvertrages und des hiermit verbundenen Rückbaus des Windenergievorhabens speichern wir Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Verjährungsfristen der §§ 195 ff. des BGB, in der Regel 3 Jahre, bevor diese endgültig gelöscht werden. In Ausnahmefällen, etwa in Fällen des § 197 BGB, kann eine Speicherung von bis zu 30 Jahren erforderlich werden. Darüber hinaus ergeben sich gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, unter anderem aus § 257 des Handelsgesetzbuches (HGB) und § 147 der Abgabenordnung (AO), die eine bis zu 10-jährige Speicherung erfordern.

Wenn uns eine Einwilligung erteilt wurde, löschen wir die betreffenden personenbezogenen Daten, sofern die Einwilligung durch den Betroffenen widerrufen wird und keine anderweitige Vertrags- oder Rechtsgrundlage vorliegt.

8. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person bei der ENGIE gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO in Verbindung mit § 34 BDSG neu). Nach Maßgabe der jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO in Verbindung mit § 35 BDSG), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das

Recht zu, Ihre bei der ENGIE gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie an einen von Ihnen benannten Dritten direkt übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO). Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO können Sie überdies der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ENGIE widersprechen (nähere Informationen unter „Widerspruchsrecht“).

Soweit Sie uns zu bestimmten Zwecken eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO gegenüber der ENGIE widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 erteilt wurden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Wenn Sie meinen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ENGIE gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG) bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

9. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die in unseren Auftrags- und Vertragsformularen (physisch sowie elektronisch) als zwingend anzugeben gekennzeichneten personenbezogenen Daten sind für den Vertragsschluss jeweils erforderlich. Sie sind verpflichtet, diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Zurückhaltung der Daten kann eine ordnungsgemäße Durchführung und Erfüllung des Vertrages nicht gewährleistet werden, so dass der Vertrag nicht zustande kommen kann.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Eine automatisierte Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling, Art. 4 Nr. 4 DSGVO) findet weder bei uns, noch bei von uns beauftragten Dritten statt.

Widerspruchsrecht

I. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie sind berechtigt, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die durch die ENGIE aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) erfolgt (vgl. insoweit die Angabe der Rechtsgrundlagen oben unter Ziffer 4.), Widerspruch einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den jeweiligen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei unter Nutzung der oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten erfolgen.